

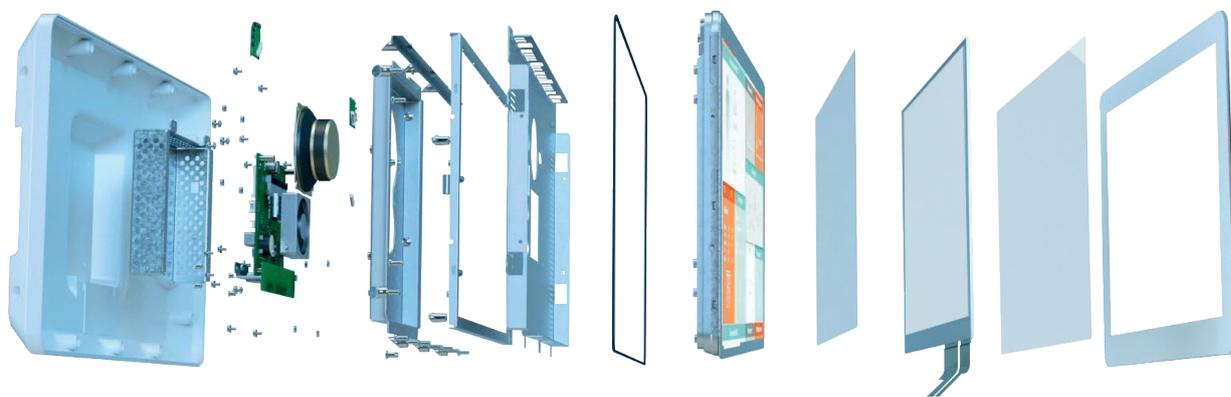
# DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT  
ZUM 31. MÄRZ 2019



## *Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

*mit einem guten Start in das Jahr schloss die DATA MODUL ein erfolgreiches erstes Quartal 2019 ab. Mit 70,8 Mio. Euro (i.Vj. 69,2 Mio. Euro) konnte der Auftragseingang im ersten Quartal 2019 das hohe Niveau des ersten Quartals des Vorjahres halten. Der Umsatz steigerte sich mit 63,5 Mio. Euro (i.Vj. 57,5 Mio. Euro) deutlich um 10,5%. Der operativen Geschäftsentwicklung folgend sowie unterstützt durch positive Währungseinflüsse erreichte das EBIT für das erste Quartal 2019 5,1 Mio. Euro und lag damit 27,0% über dem Vergleichsquartal (4,0 Mio. Euro). Dieser Entwicklung folgend, stieg das Periodenergebnis im Zeitraum Januar bis März 2019 um 20,9% auf 3,4 Mio. Euro (i.Vj. 2,9 Mio. Euro).*



# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Abwärtsrevisionen der Wachstumsprognosen bestimmen die Nachrichtenlage. Der ifo-Index zum Weltwirtschaftsklima ist zum vierten Mal in Folge gesunken und damit mit minus 13,1 Prozent im ersten Quartal so schlecht wie seit über sieben Jahren nicht mehr. Auch wenn eine Rezession der Weltwirtschaft nicht erwartet wird, verschlechterten sich die Erwartungen der Industrienationen deutlich. Auch die Verschiebung des Brexit - passenderweise zu Halloween - und eine mögliche Lösung im US-chinesischen Handelsstreit konnte der Eintrübung des Wirtschaftsklima in den vereinigten Staaten und dem Euroraum nicht entgegenwirken. Die anhaltende Konjunkturschwäche ist ursächlich für den Einbruch der Erwartungen der Industrie in Deutschland. Während die OECD ihre Wachstumsprognose für die EU Währungsunion von 1,8 Prozent auf 1,0 Prozent korrigiert hatte, sagen die Experten für den deutschen Markt nach 1,6 Prozent nun lediglich 0,7 Prozent Wachstumsrate voraus. Nach Einschätzungen des ifo wird die Industrie im Jahr 2019 als Konjunkturmotor weitgehend ausfallen. In der ausgeprägten Konjunkturschwäche setzt das umfangreiche Konjunkturprogramm der chinesischen Zentralregierung einen Hoffnungsschimmer bei den Frühindikatoren der weiteren Wirtschaftsentwicklung. Der Euro-Raum wird knapp einer Rezession entkommen, allerdings wird die durchschnittliche Wachstumsrate insbesondere getragen von der stabil starken Inlandsnachfrage im Dienstleistungssektor.

Aufgrund der abgeschwächten Konjunkturdaten der verarbeitenden Industrie und Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2019.

## 2. Kennzahlen

In TEUR	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018	Veränderung
Umsatz Gesamt <sup>1)</sup>	63.509	57.487	10,5%
Displays	37.498	35.065	6,9%
Systeme	26.011	22.422	16,0%
Auftragseingang	70.771	69.157	2,3%
Auftragsbestand	134.941	118.474	13,9%
EBIT <sup>2)</sup>	5.082	4.003	27,0%
EBIT-Rendite <sup>3)</sup>	8,0%	7,0%	14,3%
Periodenergebnis	3.439	2.845	20,9%
Investitionen <sup>4)</sup>	1.666	751	121,8%
Mitarbeiter <sup>5)</sup>	507	416	21,9%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,98	0,81	20,9%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%

**1) Umsatz:** Der Änderung der internen Organisations- und Berichtsstruktur folgend, wurden die Vorjahresangaben der neuen Segmentierung angepasst.

**2) EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

**3) EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

**4) Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

**5) Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

### 3. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 63.509 (i.Vj. TEUR 57.487), was einer Steigerung von 10,5% entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im ersten Quartal einen Umsatz von TEUR 37.498 (i.Vj. TEUR 35.065) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 26.011 (i.Vj. TEUR 22.422). Der Auftragseingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,3% auf TEUR 70.771 (i.Vj. TEUR 69.157), wie auch der Auftragsbestand, der um 13,9% auf TEUR 134.941 (i.Vj. TEUR 118.474) anstieg. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und resultiert in einer relativ konstanten Exportquote von 48,0% (i.Vj. 50,2%) in den ersten drei Monaten 2019.

### 4. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2019 ein EBIT in Höhe von TEUR 5.082 (i.Vj. TEUR 4.003), was einer Steigerung von 27,0% entspricht. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 2.202 (i.Vj. TEUR 1.820)<sup>1</sup> während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 2.880 (i.Vj. TEUR 2.183)<sup>1</sup> erzielte. Die EBIT-Rendite erhöht sich dabei auf 8,0% (i.Vj. 7,0%). Infolgedessen stieg das Periodenergebnis der DATA MODUL zum 31. März 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 20,9% auf TEUR 3.439 (i.Vj. TEUR 2.845), was einem Ergebnis je Aktie von 0,98 Euro (i.Vj. 0,81 Euro) entspricht. Die Entwicklung des Währungspaares EUR zu USD hat das Ergebnis der ersten drei Monate 2019 positiv beeinflusst.

Aus dem erstmalig im Geschäftsjahr 2019 anzuwendenden IFRS 16 ergaben sich nur unwesentliche Effekte auf die Ertragslage, wobei sich das EBIT um TEUR 33 verbesserte, während sich das Periodenergebnis leicht um TEUR 17 verminderte.

### 5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um TEUR 11.717 auf TEUR 145.841 (31. Dezember 2018: TEUR 134.124) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf die Zunahme der Vorräte aufgrund der positiven Entwicklung bei den Auftragseingängen sowie den erstmalig in 2019 auszuweisenden Nutzungsrechten im Zuge des neu anzuwendenden IFRS 16 zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das erste Quartal 2019 sowie den erstmalig nach IFRS 16 bilanzierten kurz- und langfristigen Leasing-Verbindlichkeiten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 31. März 2019 auf TEUR -7.596 (i.Vj. TEUR -6.204)<sup>2</sup>. Im Wesentlichen ist dies auf die Erhöhung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertraglichen Vermögenswerte zurückzuführen. Aufgrund der in den ersten drei Monaten 2019 vorgenommenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -1.744 (i.Vj. TEUR -751). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Quartal 2019 TEUR -252 (i.Vj. TEUR -18)<sup>2</sup>. Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 15.354 (31. Dezember 2018: TEUR 13.246) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum 31. März 2019 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 66,5% (31. Dezember 2018: 70,1%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

<sup>1</sup> Der Änderung der internen Organisations- und Berichtsstruktur folgend, wurden die Vorjahresangaben der neuen Segmentierung angepasst.

<sup>2</sup> Ein und Auszahlungen für Zinsen haben wir in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umgliedert und zur besseren Vergleichbarkeit auch den Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

Data Modul bilanziert erstmalig zum 1. Januar 2019 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode Leasingverhältnisse nach den Vorgaben des IFRS 16, wobei die Vorjahresperiode nicht angepasst wurde. Hierdurch waren zum 01. Januar 2019 Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 8.463, Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.065, Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.254 sowie Aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 274 in der Bilanz auszuweisen. Ein aus der erstmaligen Anwendung resultierender Gesamtanpassungsbetrag in Höhe von TEUR 582 wurde negativ in den Gewinnrücklagen berücksichtigt.

## 6. Investitionen

In den ersten drei Monaten 2019 wurden Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von TEUR 1.666 (i.Vj. TEUR 751) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten an den Standorten Weikersheim und Lublin (Polen). Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München, als auch für den Ausbau der Produktions- und Logistikstandorte Weikersheim und Lublin (Polen) geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

## 7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 31. März 2019 im Konzern auf 507 Mitarbeiter (i.Vj. 416).

## 8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2019 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2018 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## 9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2019 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

## 10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Das Weltwirtschaftsklima ist so schlecht wie seit über sieben Jahren nicht mehr. Abwärtsrevisionen der Wachstumsprognosen bestimmen die Nachrichtenlage. Dazu kommt eine plötzlich sehr vorsichtig klingende Federal Reserve und eine in Teilen inverse Zinskurve in den USA. Das globale Bruttoinlandsprodukt dürfte nach Prognose des IWF in diesem Jahr nur noch um 3,3 Prozent zulegen.

Nach anfänglichem Zögern hat sich die chinesische Zentralregierung auf Basis der eingetrübten Wirtschaftsprognose für ein umfangreiches Konjunkturprogramm entschieden. So wurde das größte Steuersenkungspaket der jüngeren Geschichte Chinas umgesetzt sowie die Geldpolitik massiv gelockert. Die

positive Trendwende der Industrienation wird auch für die Weltwirtschaft positive Impulse im zweiten Halbjahr setzen können.

Die Wirtschaft im Euro-Raum ist im ersten Quartal 2019 nur knapp einer Rezession entgangen. Die Wachstumsprognose für das Gesamtjahr wurde für den Euro-Raum von 1,4% auf 0,9% gesenkt. Als Risiko für die weitere Konjunkturlage besteht die Drohung des amerikanischen Präsidenten Trump, Auto-Strafzölle zu verhängen. Allein die Drohung könnte Negativfolgen haben und die leicht zuversichtlichere Stimmung nach Abwendung des harten Brexits spürbar trüben.

In Deutschland ist die Konjunkturschwäche der Weltwirtschaft im ersten Quartal 2019 ursächlich für die schwache deutsche Wachstumsdynamik. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat ihre Wachstumsprognose des Bruttoinlandsprodukts für das laufende Jahr um 0,9 Prozentpunkte auf 0,7% nach unten korrigiert. Nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) wird die deutsche Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte etwas an Schwung gewinnen, da Deutschlands wichtigster Handelspartner China mit milliardenschweren Konjunkturimpulsen gegenhalte.

Für DATA MODUL werden sich somit in 2019 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage die Wirtschaftsbedingungen eintrüben.

Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Auf Basis der aktuellen Auftragslage erwartet der Vorstand ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2019.

#### **11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg (im Folgenden kurz: „Arrow“), hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der Arrow-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

## KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2019

AKTIVA	31.03.2019	31.12.2018
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.057	3.100
Sachanlagen	16.753	15.799
Nutzungsrechte	8.253	0
Aktive latente Steuern	562	280
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.044</b>	<b>21.598</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	60.794	52.865
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2019: 163; 2018: 167)	29.753	28.961
Vertragliche Vermögenswerte	6.255	3.945
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.816	1.160
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	825	639
Liquide Mittel	15.354	24.956
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>114.797</b>	<b>112.526</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>145.841</b>	<b>134.124</b>

Alle Angaben in TEUR

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2019 und zum 31.12.2018)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	61.413	58.556
Sonstige Rücklagen	936	752
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>97.047</b>	<b>94.006</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.567	1.567
Langfristige Rückstellungen	307	303
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	652	722
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	7.841	0
Passive latente Steuern	1.417	1.158
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.784</b>	<b>3.750</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.454	18.787
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	528	546
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	1.293	0
Steuerverbindlichkeiten	2.758	3.366
Kurzfristige Rückstellungen	2.531	2.423
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.200	4.200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.712	6.072
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.534	974
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>37.010</b>	<b>36.368</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>48.794</b>	<b>40.118</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>145.841</b>	<b>134.124</b>

Alle Angaben in TEUR

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Umsatzerlöse	63.509	57.487
Herstellungskosten	-49.001	-45.659
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>14.508</b>	<b>11.828</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.633	-1.365
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-7.793	-6.460
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.082</b>	<b>4.003</b>
Zinsertrag	1	0
Zinsaufwand	-67	-18
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>5.016</b>	<b>3.985</b>
Steueraufwand	-1.577	-1.140
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.439</b>	<b>2.845</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	0,98	0,81
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,98	0,81
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit<sup>1</sup></b>		
Periodenergebnis	3.439	2.845
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	1.577	1.363
Abschreibungen und Wertminderungen	1.050	647
Wertberichtigungen auf Forderungen	-4	12
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3	0
Zinsergebnis	66	19
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3	-1
Veränderung der:		
Vorräte	-7.929	-4.130
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertraglichen Vermögenswerten	-3.099	-6.758
Sonstigen Vermögenswerte	-836	400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665	1.412
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	-684	-959
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.841	-1.054
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-7.596</b>	<b>-6.204</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	3	0
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-259	-288
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-1.488	-463
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.744</b>	<b>-751</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) Leasing-Verbindlichkeiten	-185	0
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-67	-19
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	0	1
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-252</b>	<b>-18</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-11	1
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-9.603</b>	<b>-6.972</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	24.956	20.217
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals</b>	<b>15.354</b>	<b>13.246</b>

Alle Angaben in TEUR

<sup>1</sup> Ein und Auszahlungen für Zinsen haben wir in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umgliedert und zu besseren Vergleichbarkeit auch den Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

## KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2018	3.526.182	10.579	24.119	44.313	560	79.571
Erstanwendungseffekte IFRS 9 und IFRS 15				449		449
STAND – 01.01.2018 angepasst	3.526.182	10.579	24.119	44.762	560	80.020
Periodenergebnis				2.845		2.845
Währungsumrechnung					-93	-93
<b>STAND - 31.03.2018</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>47.607</b>	<b>467</b>	<b>82.772</b>
STAND - 01.01.2019	3.526.182	10.579	24.119	58.556	752	94.006
Erstanwendungseffekte IFRS 16				-582		-582
STAND – 01.01.2019 angepasst	3.526.182	10.579	24.119	57.974	752	93.424
Periodenergebnis				3.439		3.439
Währungsumrechnung					184	184
<b>STAND - 31.03.2019</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>61.413</b>	<b>936</b>	<b>97.047</b>

Alle Angaben in TEUR außer Anzahl der Aktien

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Periodenergebnis	3.439	2.845
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	184	-93
Gesamtergebnis nach Steuern	3.623	2.752

Alle Angaben in TEUR

## ANHANG - ERLÄUTERENDE ANGABEN

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

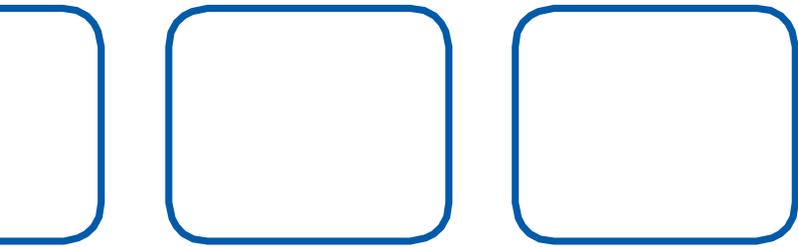
Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

Für die Aufstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts zum 31. März 2019 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus dem im Geschäftsjahr 2019 neu anzuwendenden IFRS 16 ergaben sich die bereits erläuterten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte, wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



## TERMINE 2019

<u>Hauptversammlung</u>	<u>am 09. Mai 2019</u>
<u>Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019</u>	<u>am 09. August 2019</u>
<u>Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2019</u>	<u>am 08. November 2019</u>